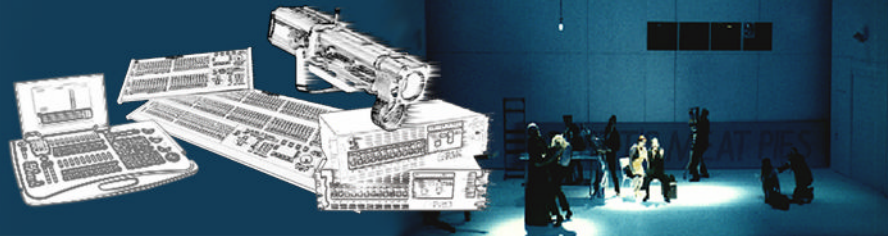


VECTOR/ROT R8000 LICHTSTELLPULT Spezifikationen



Lichtstellanlage zur Steuerung von konventioneller und automatisierter Beleuchtung sowie Bild/Video/LED-Equipment, Matrix und Mediaservern.



Grundsätzliche Anwendungsschwerpunkte:

- Theater und Opernhäuser
- Musicals
- Concert Touring
- Fernsehstudios
- Events
- Themenparks und Stadthallen

Ausstattungsmerkmale:

- Doppelprozessorsystem für höchste Betriebssicherheit kombiniert mit größtmöglicher Bedienfreundlichkeit
- Windows XP/E als graphische Bedienoberfläche
- VX Works als Echtzeitbetriebssystem
- 3 integrierte und neigbare 12,1" TFT-Touchscreens
- 20 Playbackmaster mit Motorfadern und 20 Q-Key Playbacks auf 5 Sub-Pages und 9999 Speicherseiten
- A/B-Überblendregler
- Frei zuordenbare Master-Playback-Sektion mit LCD-Anzeige
- 1 Vertikal-Rad, 5 horizontale Stellräder, 1 Trackball
- Multimedia-Funktionen
- Matrix-Funktionalität für LED-Wände etc.
- Media-Server-Integration
- Integrierte Timeline (SMPTE, MTC, intern)
- Multi-User-Funktion
- Voll netzwerkfähiges System
- Patch-Konfigurationsmanager
- Online-Hilfe und Anleitung
- Mehrsprachige Bedienoberfläche, z.B. Deutsch oder Englisch

Systemkapazität:

- 16 DMX-Universen (8192 DMX-Kanäle), optional bis zu 48 DMX-Universen
- 8 DMX-Ausgänge direkt am Pult
- 2 DMX-Eingänge direkt am Pult
- Ethernet: C-Net oder Art-Net (ACN vorbereitet)
- 999 Stimmungslisten (Cue-Listen)
- 9999 Gruppen
- 9 Kategorien von Presets (Voreinstellungen/Library)
- 9999 Macros
- 9999 Snapshots (Speicherseiten)
- Stimmungsnummerierung (Cues) von 0.01 bis 9999.99

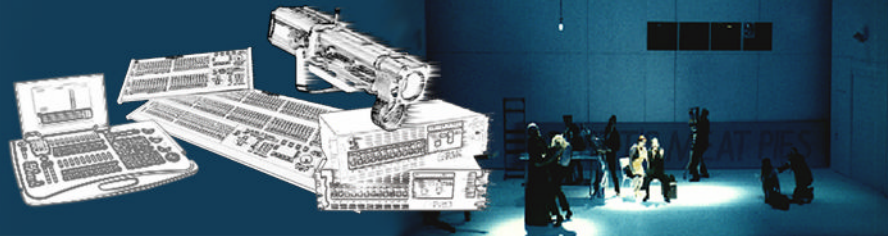
Syntax- und Bedienphilosophie:

- Dualsyntax: Enter- oder Action-Syntax frei wählbar
- Compulite/Theater oder Tracking-Modus frei wählbar

Spezifikationen:

Elektronik:

- Windows Board mit Windows XP/E Betriebssystem als Bedienoberfläche
- RT Board mit VX Works als Echtzeitbetriebssystem



Elektronik (Fortsetzung):

- 2 Stück stoßfeste Festplatte 40 GB
- Eingebautes DVD/CDRW - Laufwerk
- Integriertes 16 bit Audio-System mit 2weg-Lautsprechern
- Uhr
- 3 Ethernet-Netzwerkschnittstellen: Allgemein TCP/IP, Peripherie und Daten
- Steuersignale: DMX-512, C-Net, Artnet, ACN-vorbereitet
- 100-240V AC Netzteil
- Integrierte weiße LED-Pultleuchten, zusätzlich 2 dimmbare Pultleuchten

Schnittstellen:

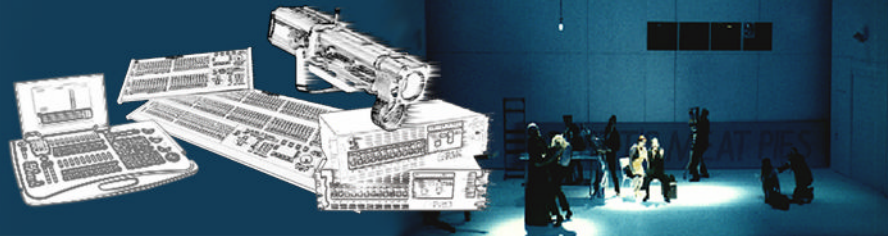
- 8 DMX-512 XLR-5pol Ausgänge
- 2 DMX-512 XLR-5pol Eingänge
- 3 100Base-T Ethernet Neutrik EtherCon Buchsen
- 2 Monitor XGA Ausgänge mit 1024x768 Auflösung
- 1 Monitor Ausgang mit 2048x1536 Auflösung
- 1 VGA Ausgang für Diagnose-Monitor
- 3 USB 2.0 Anschlüsse
- 1 Serieller Port (Echtzeit)
- 2 Serielle Ports (Windows)
- 1 Paralleler Port
- 1 MIDI in/out/thru Anschluß
- Klinke/XLR Kombi-Anschluß als 10k/150 SMPTE Eingang
- Klinke/XLR Kombi-Anschluß als 10k/150 Audio Eingang (S/L)
- 3 Miniklinken-Buchse für Audio Mic in/Line In/Line Out

Bedienoberfläche:

- 3 neigbare 12.1" Farb-TFT-Touchscreens (SVGA 800x600)
- 5 horizontale Encoder-Räder
- 1 großes Dimmer-Vertikalstellrad
- 1 hintergrundbeleuchteter 2"-Trackball
- Frei konfigurierbare Auflösung der Stellräder von 8 bis 16 Bit
- 2 Tasten am Trackball als rechte und linke Maustaste sowie X/Y-Sperrung
- 4 Navigations-Pfeiltasten
- 1 Grand-Master (Hauptsteller) mit Blackout-Taste
- A/B-Überblendreglersystem mit zwei 100mm Reglern
- 20 Playbackmaster mit 60mm Motorfadern und SELECT Tasten sowie je 3 frei konfigurierbare Tasten je Playbackmaster
- 20 Qkeys mit SELECT- und je eine frei konfigurierbare Taste
- 10 Playback-Pages und 9999 Snap-Speicherseiten
- 12 übergeordnete Playback-Steuertasten
- integrierte LED-Anzeige und Moduswahltasten der Playbacks
- Master-Playbacksektion mit LCD-Anzeige, großer zentraler GO-Taste sowie zusätzlicher HOLD und BACK Taste
- große SNAP GO Taste für sequentielle Abfolge von Snaps (Speicherseiten)
- Editorsektion mit numerischer Tastatur und Eingabetasten
- 6 Bank-Auswahltasten für Helligkeit, Position, Farbe, Beam, Bild und Shape
- 10 Parameter-Auswahltasten für die Horizontal-Stellräder
- 6 spezielle Macro-Tasten

Bildschirm-Organisation:

- Organisation durch übersichtliche und intuitive Windows-Baumstruktur und Funktionalität
- frei konfigurierbare Fenster und Tabs
- Tabellen (Spreadsheets) mit Sortierfunktionen
- Softkey-Tasten, umschaltbar auf Tabelle
- Speicherung der frei definierten Bildschirmoberfläche in pult- oder showbezogenen Layouts



Scheinwerfer-Anzeigen:

- Verschiedene Live- und Blind-Displays für Kreise, Matrix, Moving Lights und Mediaserver
- Wählbarer Modus für Live-Displays (alle, gepatcht, benutzt, aktiv, etc.)
- Jump-Funktion für Kreise und Moving Lights in Live-Displays
- Wählbares Anzeigeformat (Text, %, dezimal, hex, Zeiten, Profile, etc.)
- Interaktive Selektion von Kreisen, Moving Lights, etc. am Touchscreen
- Tracksheet Tabelle
- Vorschau/Prüf/Exam-Anzeigen

System-Anzeigen:

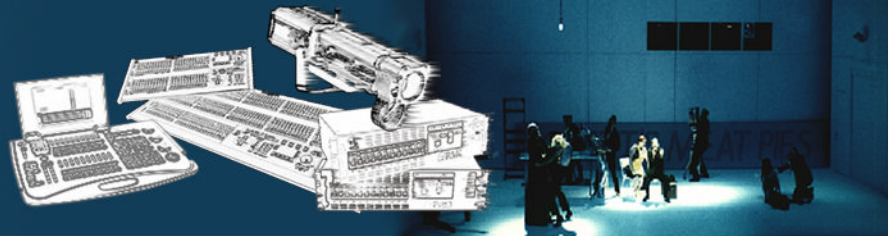
- Interaktive Anzeigen für Stellräder, Softkeys und Editor-Toolbar
- System-Toolbar für wählbare Optionen
- Softkey-Felder für Presets, Paletten, Gruppen, Effekte, Snaps, Makros, Stimmungslisten (Qlists), Stimmungen (Cues), Scheinwerfer, etc.
- Kontextbezogener Softkey-Modus
- Graphische Matrix-Anzeigen
- Anzeigen für A/B, Qkeys und Playbacks
- Systemeinstellungen und Setups
- Bild-Attachments und Textmemos
- Kamera-Viewer
- Timeline und Kalendersteuerung
- Separate LCD-Anzeige für den Status des Master-Playbacks

Editorfunktionen:

- Selektion via Touchscreen, Maus oder Tastatur
- Interaktive Toolbar für schnelles Programmieren
- 7 Live- und 1 Blind-Editor
- Intelligente Kommandozeile
- Multiple Undo/Redo-Funktion (bis 8 Vorgänge)
- Tracking-Funktionen: Block/Unblock für Stimmungen (Cues), Load Cue, Load State, Cue-Only für gesamte Show, Qliste oder Cue, Skip Track- und Back Track-Funktion
- Delta-Funktion für relative und absolute Änderungen von werten
- Exchange-Funktion und Copy/Paste von Kreisen, Parametern, etc.
- Stimmungsnummerierung (Cues) von 0.01 bis 9999.99
- Gesplittete Ein- und Ausblendzeiten sowie Ein- und Ausblendverzögerungen
- Wartezeiten und Zeiten für Folgestimmungen
- Zeiten pro Kreis und Parameter (unlimitierte Anzahl von Teilstimmungen/Parts)
- Link- und Loop-Funktionen
- Makros und Snaps direkt den Stimmungen /Cues zuordenbar
- Teach-Makro: Live-Lernfunktion für Makros
- Update- und Modifikationsfunktionen (erweiterte Compulite "Store-Store" Funktion)
- Textlabels
- Schnellauswahl aktiver Scheinwerfer über „Active“-Taste
- Auswahlfunktionen über Tastatur (@ < als, = zu, > als etc.)
- Diverse Selektionsmöglichkeiten nach Gerade/Ungerade (ODD/EVEN) 3ter/4ter/5ter etc.
- Fan-Funktion zur Verteilung von Parameter- und Zeitwerten
- Permanente Vorschau auf nächste Stimmung mit schneller Bearbeitungsoption im Blind-Editor

Matrix-Funktion

- Graphische Matrix-Darstellung
- Interaktive Selektion am Touchscreen
- Bild- und Text -Darstellung auf Matrix
- Integrierte Bildbearbeitung direkt am Pult



Moving-Light Programmierung:

- Absolutwerteingabe für Parameter via Tastatur
- Schneller Direktzugang zu Bänken und Parametern
- CMY- und RGB-Colourpicker sowie Gelpicker mit LEE- und Rosco-Farbbibliothek
- Gobo-Picker
- Graphische Anzeige aller Parameterfunktionen
- Unterstützung von WYSIWYG Autofocus und Autopatch
- Effektgenerator mit vorprogrammierten Effekten
- Look-Ahead, Mark Cue und Force-Black Funktionen
- Pan/Tilt Parameter invertier- oder tauschbar, Flipfunktion
- Automatische Generierung von Gruppen und Presets
- Umfangreiche Moving-Light-Bibliothek mit einfacher Bearbeitungsmöglichkeit der Geräte und Parameter
- Klonierungsfunktion und Austausch verschiedener Moving-Light-Typen untereinander

Media-Server-Unterstützung

- Video/Licht-Integration
- Vorprogrammierte Mediaserver-Devices
- Content-Selektion via Thumbnails direkt am Pult
- Eigene Tabelle für Mediaserver

Konfigurationsmanager (Patch):

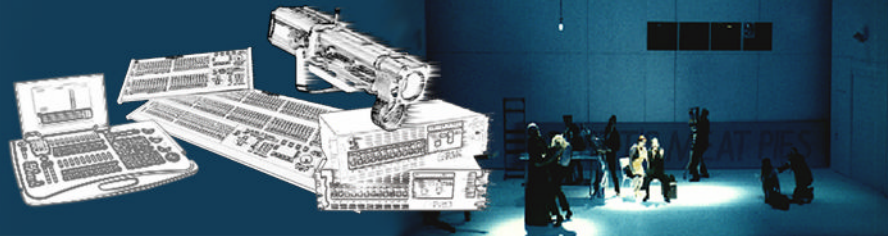
- Tabellenstruktur für Patch und Moving-Light-DMX-Charts
- Erstellung eigener Moving-Light-Definitionen am Pult oder Import vom PC mit Device Builder
- Proportionales Patch
- Textlabels für Scheinwerfer/Kreise/Moving-Lights
- Vordefinierte Dimmerkurven und Profile
- Frei definierbare Profile (noch nicht implementiert)
- Prüffunktion nach DMX-Ausgang
- DMX-Eingang zuordenbar auf Parameter und Playbacks (noch nicht implementiert)
- Zusätzliche Patchfunktion direkt im Editor

Playback Sektion:

- A/B-Überblendregler mit 100mm-Motorfadern
- Grosse GO-Taste für Master-Playback mit zugehörigen HOLD und BACK Tasten
- 20 Playbackmaster mit 60mm-Motorfadern
- 1 Auswahl Taste und 3 frei konfigurierbare Tasten pro Playbackmaster
- Bis zu 5 Playbacks können zu sogenannten "Super-Playbacks" kombiniert werden
- 20 Qkeys mit je 1 Auswahl Taste und 1 frei konfigurierbaren Taste
- 5 Playback-Pages und 9999 Snap-Speicherseiten
- Grosse Snap-GO-Taste für Speicherseiten-Übergang in Folge
- Playbacks können mit Stimmungen (Cues), Stimmungslisten (Qlists), Spots, Kreisen und Gruppen belegt werden
- Ebenso sind sie als Helligkeitsregler, inhibitive Submaster, Überblendregler, Splitfader oder Geschwindigkeitsregler konfigurierbar
- Timeline-Programmierung und Wiedergabe über Timecode (intern, SMPTE, MTC)
- Kalendersteuerung

Multi-User, Backup- und Netzwerk-Funktionen:

- Mehrere Vector-Pulte können gleichzeitig an der selben Show oder Vorstellung arbeiten (noch nicht implementiert).
- Mehrere Vector-Pulte können im Master/Slave-Modus verbunden werden.
- PC oder weiteres Vector Pult als Havarie-System (Full-Tracking-Backup)
- File-Server-Unterstützung und C-Net Netzwerkmanager
- Zugangsberechtigungen mit User-Logins und Administrator im Netzwerk (noch nicht implementiert).



Visualisierung

- Topographische interaktive 2D-Ansicht
- Visualizer direkt auf Vector lauffähig oder über Ethernet bzw. DMX vernetzbar
- Support von Wysiwyg Autopatch und Autofokus
- Wysiwyg Console Edition ist bei der Vector Rot im Lieferumfang enthalten
- Weitere Visualizer: Capture, CompuCAD, ESP und MSD



Speichern und Archivieren:

- Interne Festplatte
- Autosave auf Festplatte
- CD-Brenner mit Windows XP-Funktionalität
- File-Server und Netzlaufwerke
- USB-Sticks
- Partieller Import aus Shows/Vorstellungen
- Showdatenkonvertierung von Compulite – Pulten der Serien 3A, 3B, 4D, Spark, Photon, Sabre, Animator und MLC sowie über USITT ASCII Daten von Strand, AVAB, ADB und ETC

Synchronisation:

- Interne Timeline
- SMPTE (LTC) Timecode
- MIDI Timecode
- MIDI Show Control
- CD Timecode

Fernbedienungen und Wings:

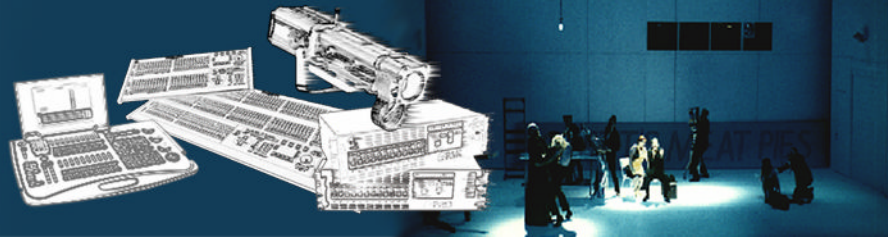
- Kostenloser Vector PC Off-Line-Editor
- Remote Panel Software für Tablet PCs
- PCs und Laptops können als Fernbedienung für die Konsole genutzt werden
- PDA mit iControl-Software als drahtlose Fernbedienung
- Vector Editor Wing: Kompletter Editor-Bereich als Programmierereinheit für Vector PC Rechner, Pulte und Designer Remote
- Vector Channel Wing: Abgesetzte Bedienstation für konventionelle Kreise, z.B. für lichtsetzenden Kameramann in TV-Studios
- Vector Playback Wing: 10 Playback-Regler (mit/ohne Motorfader) und 10 Qkeys auf 10 Subpages

Weitere Optionen und Zubehör:

- Vector Node
- Fernmonitor
- E-Port Ethernet/DMX-Interface
- Havariesystem als Full-Tracking-Backup
- USV: Unabhängige Spannungsversorgung für gesamten Regieplatz inkl. aller Zusatzgeräte wie Monitore, DMX-Equipment etc.
- Flightcase

Lieferumfang:

- Lichtstellpult mit eingebauter Tastatur, Maus, Staubschutzhaube, Pultleuchten, Windows-CDs, Wysiwyg Console Edition Visualizer
- Deutsche und englische Bedienungsanleitung



Abmessungen und Gewicht:

- BxTxH: 1250mm x 590mm x 400mm (bei voll aufgeklappten Monitoren)
- Gewicht: 45 Kg

Hinweis: Die Spezifikationen können sich ohne Ankündigung ändern. Stand April 2007
© Feiner Lichttechnik GmbH 2007